

URL: http://www.volksstimme.de/vsm/nachrichten/lokalausgaben/burg/?em_cnt=1606808

Symbolische Freigabe der Kreisstraße 1212 zwischen Magdeburgerforth und Tuchein

Wichtige überregionale Verbindungsstrecke ist fertig

Von *Bettina Schütze*



 Landrat Lothar Finzelberg, Kilian Kindelberger als Vorsitzender des Traditionsvereins und Landtagsabgeordneter Markus Kurze (v. r.) richteten einige Worte an die Anwesenden. Fotos (2): Bettina Schütze

Nach fünf Jahren Bauzeit wurde am Mittwochnachmittag die sanierte Kreisstraße 1212 zwischen Magdeburgerforth und Tuchein symbolisch wieder freigegeben. Die Baumaßnahme wurde in sechs Bauabschnitten durchgeführt.

Magdeburgerforth. " Die Kreisstraße ist eine sehr wichtige überregionale Verbindungsstraße in Nord-Süd-Richtung. Mit einer Gesamtlänge von 8, 9 Kilometern gehört sie auch zu einer der längsten Kreisstraßen des Jerichower Landes ", machte Landrat Lothar Finzelberg anlässlich der symbolischen Straßenfreigabe deutlich. Mit der Fertigstellung könne " sie nun den Ansprüchen genügen, die an sie gerichtet sind ". Außerdem sei eine erfolgreiche Verbindung von Kleinbahn und Kreisstraße gelungen.

Im Rahmen der Sanierung wurden neben freien Streckenabschnitten auch die Ortsdurchfahrten in Tuchein, Wülpen und Magdeburgerforth sowie der Neubau der Gloinebrücke realisiert. Insgesamt wurde die 8, 9 Kilometer lange Straße mit einem Finanzvolumen von 3, 5 Millionen Euro grundhaft ausgebaut.

Ohne die umfangreiche Förderung durch das Land Sachsen-Anhalt wäre der Ausbau der Kreisstraße nicht möglich gewesen. Alle Bauabschnitte wurden durchgängig gefördert. Landkreis und die Gemeinden haben ihren Eigenanteil aufgebracht, um die Maßnahme erfolgreich zum Abschluss zu bringen. " Letztlich haben wir auch dank Karl-Heinz Daehre, Minister für Landesentwicklung und Verkehr, die Maßnahme ohne größere Probleme durchgebracht ", so der Landrat. Dem schloss sich auch Planerin Heiderose Seidel aus Genthin an : " Die Planung hatte ja schon 1996 begonnen. Ich bin auch heilfroh, dass wir die Maßnahme endlich abgeschlossen und in der Zukunft keine Probleme mit der Straße haben. "

Der Baustart für den Ausbau war am 4. Oktober 2004 in Tuchein erfolgt. Darauf folgten vier weitere Bauabschnitte mit jeweils etwa 2, 1 Kilometer Länge in den Jahren 2005 bis 2009. Mit dem Ausbau der Ortsdurchfahrten sind auch die Nebenanlagen wie Gehwege, Grundstückszufahrten und Anbindungen neu errichtet worden. Im Zuge der kompletten Erneuerung der Gloinebrücke sind auch mehrere Durchlässe aufwändig saniert worden. Auf der gesamten Ausbaustrecke wurde die Fahrbahn auf eine befestigte Breite von 6, 50 Meter ausgebaut. Die Bauleistungen wurden von Firmen aus Genthin und Magdeburg erbracht.

Kilian Kindelberger, Vorsitzender des Traditionsvereins Kleinbahn des Kreises Jerichow I, verwies in seiner Rede darauf, dass " es schon ungewöhnlich in der heutigen Zeit ist, ein Gleis in der sanierten Straße zu verlegen ". Zwei historische Schienen waren übernommen worden. Ziel ist es für den Verein, mal bis zum Kleinbahnhof Altengrabow zu fahren. " Wir freuen uns, seit zwei Jahren auch vom Land finanziell unterstützt zu werden ", so Kilian Kindelberger. Und so übernahm die Diesellok 6102 die symbolische Freigabe der Kreisstraße in Höhe des Museumsbahnhofes.

Der Landtagsabgeordnete Markus Kurze (CDU) machte deutlich, dass " damit eine der größten Straßenbaumaßnahmen in der Legislaturperiode bewältigt wurde ". Er lobte auch den Traditionsverein, denn " soviel ehrenamtliche Arbeit wie hier findet man selten ".

Genthins Bürgermeister Wolfgang Bernicke freute sich, dass " wir jetzt die Städte Möckern und Genthin verbinden ". Und hängte gleich an : " Jetzt fehlt noch die Straße von Genthin nach Jerichow. " Detlef Krüger, Ortsbürgermeister von Reesdorf, erinnerte daran, dass noch etwa 400 Meter der K 1011 zur Anbindung nach Reesdorf fehlen. Landrat Lothar Finzelberg versprach : " Wir vergessen es nicht. "

Möckerns Bürgermeister Frank von Holly dankte all jenen, " die im Laufe der Jahre so viel Geduld bewiesen haben ".

[document info]
Copyright © Volksstimme.de 2010
Dokument erstellt am 15.01.2010 um 05:51:16 Uhr
Erscheinungsdatum 15.01.2010 | Ausgabe: brg